

Wiesbadener Tagblatt.

No. 134.

Samstag den 10. Juni

1854.

Der nächste Fruchtmarkt wird wegen des Feiertags nicht Donnerstag den 13. dieses, sondern Mittwoch den 14. d. M. dahier abgehalten, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wiesbaden, den 8. Juni 1854.

Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Köhler.

Gefunden:

Ein Päckchen, Nähnadeln enthaltend.

Wiesbaden, 9. Juni 1854.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Heute Samstag den 10. Juni Nachmittags 2 Uhr wird in dem Hofe des Herzoglichen Palais dahier eine Partie Pferde gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 10. Juni 1854.

245

Herzogliches Hof-Commissariat.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 12. Juni Nachmittags 4 Uhr findet die alljährlich vorzunehmende Probirung der hiesigen Feuersprizen auf dem Marktplatz vor dem Rathhause Statt, wozu die Sprizenmannschaften bei Vermeidung der ordnungsmäßigen Strafe sich pünktlich einzufinden haben.

Wiesbaden den 8. Juni 1854.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 14. Juni, Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt Schuhmachermeister Daniel Hollinger von hier wegen Wohnortveränderung Mobilien aller Art, als: Tische, Stühle, Schränke, eine Schreibkommode, vollständige Betten, eine Wanduhr, einen Stoßkarrn, Küchengeräthschaften, Schuhmacherwerkzeug ic in der Birnismühle dahier meistbietend gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 7. Juni 1854.

Der Bürgermeister.
Fischer.

2478

Notiz.

Heute Samstag den 10. Juni Morgens 10 Uhr:
Vergebung von Bauarbeiten zur Herstellung einer Pumpe von Gusseisen bei Herzogl. Criminalgericht dahier. (S. Tagbl. No. 128)

Da die große Ausstellung des hiesigen Kunstvereins erst mit nächstem Monate beginnt, so bleiben die zur Verloosung kommenden Bilder, **Geschenke für die Kinderbewahranstalt**, noch nächsten Sonntag im Local des Vereins ausgestellt, woselbst auch **Loose** à 30 fr. zu haben sind; ebenso sind in den Buchhandlungen der Herren **Schellenberg** und **Kreidel** Loose zu haben. 2524

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Veränderter Dienst.

Die Boote der vereinigten Gesellschaften fahren täglich:

Von **Biebrich** um 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{3}{4}$ u. 8 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags bis **Cöln**.
 " " " 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormitt. bis **Düsseldorf-Notterdam**,
 Montags und Donnerstags bis **London**.
 " " " 12 $\frac{3}{4}$ u. 2 $\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags bis **Cöln**.
 " " " 1 u. 3 " " **Mannheim**.
 Letzteres bis **Strasburg**.

Von **Mainz** " 7 Uhr Morgens bis **Mannheim**.

Der direct mit den Booten in Verbindung stehende **Omnibus** fährt von **Wiesbaden** nach **Biebrich** täglich um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{3}{4}$, 7 $\frac{3}{4}$, 8 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens und 1 $\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags.

Jedes andere Fuhrwerk von **Wiesbaden** an die Dampfschiffe in **Biebrich** ist **Privatsache** und geschieht demnach ohne Verantwortlichkeit der unterzeichneten Agentschaft, worauf die Herren Reisenden ganz besonders aufmerksam gemacht werden.

Näheres auf dem **Bureau** unseres Agenten Herrn **F. W. Kæsebier**, **Sonnenberger Thor No. 2** in **Wiesbaden**, welcher nicht nur alle Einschreibungen für uns vollzieht, sondern auch die uns betreffende **Expedition** besorgt.

Biebrich, den 1. Juni 1854.

Die Agentschaft:

201

J. G. Russ. J. K. Lembach.

Hof von Holland

am Friedrichsplatz.

Täglich **Table d'hôte** um 1 Uhr, mindere Preise, auch wird außer dem Hause verabreicht und werden **Zimmer** auf längere Zeit zu einem billigen Preise abgegeben.

Die Eröffnung meiner neuen Gartenwirthschaft mit zierlich eingerichteten, gedeckten Pavillons, worin täglich **Restauration** und **Venerisches Bier** zu billigem Preise verabreicht wird, zeige ich hiermit an und lade zu zahlreichem Besuche ergebenst ein.

2415

Chr. Schmidl.

Ein zum Kochen gut eingerichteter **Porzellanofen** ist billig zu verkaufen bei **Ch. Störkel**, **Burgstraße**. 2525

Kirchweihfest in Frauenstein.

Sonntag den 11., Montag den 12. und Sonntag den 18. Juni findet das Kirchweihfest in Frauenstein statt, wozu höflichst einladet
W. Müller,
 Gastwirth zum Ros.

Zum Bäderfahren empfiehlt sich **Peter Blum**, Nerostraße 8. 2409

Unterzeichneter empfiehlt zur gefälligen Abnahme folgende reingehaltene
 1848r **Weine:**

Ungsteiner	per Flasche —	fl. 48 fr.
Forster	—	54 "
Deidesheimer	1 " —	12 "
Deidesheimer Auslese	1 " —	30 "
Liebfrauenmilch	1 " —	30 "

2439

Fried. Emmermann.

Grosse Burgstrasse No. 13.

Jedes Fuhrwerk von Wiesbaden an die Dampfschiffe in Biebrich ist Privatsache.

Bei unten angegebener Omnibusfahrt sind **14 hiesige Kutscher** beteiligt, und geschieht dieselbe unter der Verantwortlichkeit **des Unterzeichneten**, welcher die Omnibusfahrten von hier nach Biebrich schon fünf Jahre lang leitet, **worauf die Herren Reisenden ganz besonders aufmerksam gemacht werden.**



Abfahrt

der

Omnibus oder Wagen

von **Wiesbaden** nach **Biebrich**

in

directem Anschlusse an die Dampfschiffe

der **Vereinigten Gesellschaften:**

Morgens **5½**, **6½**, **8½** und Mittags **12** Uhr.

Die Einschreibungen geschehen auf dem Bureau von

C. Leyendecker & Comp.,

grosse Burgstrasse No. 13.

Das Bureau übernimmt zur Beförderung nach Biebrich, sowie auch nach allen andern Richtungen Reiseeffecten, Handelsgüter und sonstige Gegenstände unter den billigsten Preisen und prompter Bedienung.

Grosse Burgstrasse No. 13.



Départ des omnibus et des voitures

de **Wiesbade** à **Biebrich**

en relation directe

avec les bateaux à vapeur des
Sociétés réunies:

Le matin à $5\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$, $8\frac{1}{2}$ et à **midl.**

Les billets se donnent au bureau de

C. Leyendecker & Comp.,

grosse Burgstrasse No. 13.

Le bureau se charge aussi, pour Biebrich ainsi que pour toutes les autres directions, du transport d'effets de voyage, de marchandises et d'autres objets, à de prix très modérés, et garantit un prompt service.

2087

Die rühmlichst bekannten

Dewald'schen Brust-Caramellen

aus der Bonbon-Fabrik von B. Dewald in Cöln,

Hoflieferant Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen von Preußen.

welche sich, vermöge ihrer außerordentlichen Güte gegen Heiserkeit, trockenen Reiz, oder Krampfbusten, Halsübel, selbst bei schmerzhaftem Auswurf, als kräftiges Hausmittel bewähren, sind nur allein zu haben das ganze Packet zu 14 fr., das halbe zu 7 fr. bei **A. Quersfeld**, Langgasse.

2025



Auswanderer = Beförderung

über **Bremen** und **Hamburg**

nach **Amerika** und **Australien**

regelmäßig und zu den äussersten Preisen durch die Haupt-Agentur von

Helmrich & Rudloff,

Goldgasse No. 19.

2526



Unterzeichnetes **Stellengesuch-Bureau** macht den resp. Herrschaften die ergebene Anzeige, daß die Register der Stellensuchenden auf das Empfehlendste ergänzt sind, und können Dieselben theilweise sogleich, sowie auf Johanni eintreten.

227

C. Leyendecker & Comp.

Mannheimer Lagerbier

fortwährend zu beziehen bei **Gebr. Blees.**

2507

Tabackpflanzen.

Pflanzen von den besten Tabacksorten können käuflich abgelassen werden.

Hof Geisberg, den 8. Juni 1854.

2527

Die Gutsverwaltung.

Die Berichterstattung der Commission zur Lösung der Frage:

„Wodurch kann extremen Schwankungen der Fruchtpreise im Interesse der Consumenten vorgebeugt werden?“

wird morgen (Sonntag) Nachmittag 3 $\frac{1}{4}$ Uhr im großen Saale des Gasthauses zur Stadt Frankfurt erfolgen, wozu hiermit Jedermann eingeladen wird.

Wiesbaden, den 10. Juni 1854.

Die Commission:

Beysiegel. Jäger. Knefeli. Koch. Mollath.
Port. Rathgeber. Reich.

2288

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Nach den bis heute eingegangenen Agentur-Abrechnungen sind in diesem Jahre bereits:

- 1) 981 Einlagen zur Jahres-Gesellschaft pro 1854 mit einem Einlage-Kapital von 17,785 Thlr. — Egr. — Pf.
- 2) an Nachtragszahlungen für alle Jahres-Gesellschaften 27,253 " 24 " 6 "

gemacht worden. Zugleich bringen wir in Erinnerung, daß nach den revirirten Statuten die Zahlung von neuen Einlagen und Nachtragszahlungen ohne Aufgeld nur bis zum letzten Juni e. stattfindet, von welcher Zeit ab:

- a) vom 1. Juli bis 31. October e. ein Aufgeld von 6 Pf. pro Thaler,
- b) vom 1. November bis 31. December e. ein Aufgeld von 1 Egr. pro Thaler

eintritt.

Berlin, den 1. Juni 1854.

Direction

der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

Die unterzeichnete Haupt-Agentur ertheilt zu jeder Zeit das Nähere über die Anstalt und übernimmt sowohl vollständige Einlagen, sowie Nachtragszahlungen. Die Statuten werden gratis abgegeben.

C. Leyendecker & Comp.,

227

Haupt-Agent.

Roß-Eis-Verkauf bei **H. Wenz**, Conditior. 2392

Herrn- und Damen-Glace-Handschuhe

sind wieder vorräthig und empfiehlt zu billigen Preisen

Ferd. Miller,
Kirchgasse im Bayerischen Hof.

2528



Reisegelegenheit für Auswanderer.

Mit **Dreimastern** erster Klasse, sowie **Postdampfbooten** nach allen Seehäfen Nord- und Südamerikas und von da per Eisenbahn in's Innere des Landes expedirt wöchentlich unter sehr niederen Preisen und bekannter reeller Behandlung

Die von Herzogl. Staatsministerium concess. General-Agentur

C. J. Stumpf,

381

Marktplatz zu Wiesbaden.

Sturzbäder

sind in verbessertem und erweitertem Zustande eröffnet bei

F. A. Kadesch

2266

in der Bleichanstalt in der Schwalbacherstraße.



Ein englisches Pferd, zum Reiten und Fahren dressirt, sowie ein englischer Reisewagen und ein zweiräderiges Cabriolet, sind zu verkaufen bei Major **Bernhardt** in Mainz auf dem neuen Kästrich. 2416

Cursaal zu Wiesbaden.

Heute Nachmittag 4 Uhr:

grosse Militärmusik im Garten.

Bei **Carl Anfermüller** auf der Kiedricherbach bei Eltwille stehen 3 Zugpferde, wovon 2 zu verkaufen sind. 2504

Tapeten

nach den neuesten und geschmackvollsten Dessins, in größter Auswahl. Die Muster werden auf Verlangen in die Häuser gesandt

227

C. Lehendecker & Comp.

Ein gut erhaltenes **Clavier** ist zu verkaufen. Näheres Kirchgasse No. 20, eine Etiege hoch. 2480

Thee:

Souchong, Pecco, Imperial etc. zu äußerst billigen Preisen bei **Friedrich Ritzel,**

2503

Marktstraße No. 32.

Empfehlung.

Bei **J. Levi**, Michelsberg No. 4, werden jeden Tag Federn, Flaumen, Eiderdaunen gereinigt das Pfund 6 fr.; auch übernehme ich das Waschen und Wischen von Betten. 2317

Bolzenschießen täglich am **Kurfaal** und auf dem **Marktplatz**. 1889

Gaufrire oder **Stellmaschinen** verfertigt und empfiehlt
2450 **H. C. Huch**, Mechaniker in Mainz.

Verloren.

Vom Theater durch die Webergasse bis zum Adler wurde am Mittwoch Abend ein kurzes schwarzes **Spitzen-Scharpechen** verloren. Der redliche Finder erhält eine angemessene Belohnung im **Adler** No. 1. 2529

Gesuche.

Ein Frauenzimmer, welches im Nähen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und französisch spricht, sucht eine für sie passende Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 2530

Eine perfecte Köchin sucht einen Dienst und kann auf Verlangen gleich eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl. 2531

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, welches gut kochen kann, sucht eine Stelle als Köchin oder Haushälterin. Das Nähere zu erfragen in der Expedition d. Bl. 2532

Ein junger Mann, welcher etwas Französisch spricht, sucht als Hausknecht oder bei einer Herrschaft eine Stelle. Das Nähere zu erfragen in der Expedition d. Bl. 2497

Ein wohlzogenes Mädchen von 17—18 Jahren, nicht von hier gebürtig, katholischer Konfession, sucht eine Stelle als Hausmädchen, dasselbe versteht mit Kindern umzugehen und kann gut nähen &c. Ihr Eintritt kann binnen 8—10 Tagen stattfinden. Das Nähere zu erfragen Wilhelmstraße No. 14. 2493

Es wird ein Bäckerlehrling gesucht. Wo, sagt die Expedition. 2515

Ein Junge von hier kann in die Lehre treten bei **P. Thomä**, Schneidemeister, Langgasse. 2351

Bei Unterzeichnetem kann ein wohlzogener Junge in die Lehre treten. Auch ist daselbst eine **Drehbank** billig zu verkaufen.

2516 **Moritz Schäfer**, Drechsler und Graveur.

Ein noch gut erhaltener **Damensattel** wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 2533

300 fl Vormundschaftsgelder sind zu $4\frac{1}{2}$ pCt. in hiesiges Amt auszuliefern bei **Fr. Stritter** Jr in Mosbach. 2498

2400 fl sind im Ganzen oder auch getrennt in hiesige Stadt gegen gerichtliche Sicherheit auszuliefern. Wo, sagt die Expedition. 2534

Wasserwärme in der Schwimm-Anstalt des Herrn **Löwenherz** den 9. Juni Mittags 4 Uhr: 13° R.

L o k a l e s.

Herr Schlossermeister H. Fausel hat das Verdienst, die erste Dampf-Maschine dahier gebaut zu haben. Es lohnt sich gewiß der Mühe, dessen Werkstätte zu besuchen und sich von der schönen fleißigen Arbeit zu überzeugen. Die Maschine soll bereits nach Osthofen verkauft sein und in kurzer Zeit dahin abgehen. **B.**

Evangelische Kirche.

Am Sonntage Trinitatis.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Kirchenrath Schulz.

Predigt Nachmittags: Herr Kaplan Köhler.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags $\frac{3}{4}$ 9 Uhr: Herr Pfarrer Steubing.

Nach dem Nachmittagsgottesdienst die Katechismuslehre mit der männlichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Steubing.

Katholische Kirche.

Dreifaltigkeitssonntag.

Vormittag: 1te h. Messe 6 Uhr.

2te h. Messe 7 "

Hochamt mit Predigt und Umgang 9 "

Letzte h. Messe 11 "

Nachmittag: Vesper 2 "

Werktag: Täglich h. Messen um 6 und 9 Uhr, Montag und Samstag auch um 7 Uhr, Samstag Abend 6 Uhr Beichte und Salve.

Donnerstag: Frohnleichnamsfest. Um 6 und 7 Uhr h. Messen, um 8 Uhr feierliches Hochamt und nach demselben bei günstigem Wetter Procession durch die Stadt. Die h. Messe um 11 Uhr fällt an diesem Tage aus. Nachmittags 2 Uhr Vesper.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 10. Juni: *Fidelio*. Große heroische Oper in 2 Akten von R. Schicksle. Musik von L. v. Beethoven.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung für 12 Kr. zu haben.

Morgen Sonntag den 11. Juni: *Wilhelm Tell*. Schauspiel in 5 Aufzügen von Friedr. v. Schiller.

Dreißylbige Charade.

Mein Erstes ist ein Theil von einem Thier,

Mein Zweites ist ein ganzes Thier,

Mein Letztes ist ein halbes Thier;

Dennoch ist das Ganze kein Thier,

Sondern ein Produkt von einem lebenden Wesen,

Das weder Thier noch Mensch ist.

Auflösung des Räthfels in No. 129.

Kupferstich.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.